

# Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Bodensee

Vereinigung deutscher, österreichischer und schweizerischer Feldornithologen des Bodenseegebietes  
Beyerlestraße 22, D-78464 Konstanz, Telefon +49 (0) 75 31/6 56 33, Fax +49 (0) 75 31/81 85 38  
www.bodensee-ornis.de

---

## Ornithologischer Rundbrief für das Bodenseegebiet

Nr. 176

April 2005

Zusammengestellt von  
Harald Jacoby, Gerhard Knötzsch, Ulrich Maier, Anne Puchta und Jürgen Ulmer

*Nur zur persönlichen Information; gilt nicht als Veröffentlichung!*

---

### **Bericht über den Winter 2004/2005**

Redaktionssitzung: 03. April 2005 Dornbirn; Redaktionsschluss: 28. April 2005

Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr herzlich für die wertvollen Beiträge zum 176. Rundbrief und freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit! Besonders dankbar sind wir Ihnen, wenn Sie Ihre Beobachtungen im OAB-Format melden. Sollten Sie Ihre Mitteilungen im vorliegenden Rundbrief nicht oder nur teilweise berücksichtigt finden, so bitten wir um Ihr Verständnis. Alle Beobachtungen werden archiviert und stehen für Auswertungen zur Verfügung.

### **Abkürzungsverzeichnis:**

#### **Beobachter (Verzeichnis 2005):**

AB	Arne Brall	PK	Peter Knaus	HSt	Herbert Stark
DB	Daniel Bruderer	GL	Guido Leutenegger	MSch	Martin Schneider-Jacoby
GB	Hans-Günther Bauer	HL	Hans Leuzinger	MSr	Markus Schleicher
VB	Vinzenz Blum	WL	Walter Leuthold	RS	Rolf Schlenker
MDe	Markus Deutsch	UM	Ulrich Maier	RSo	Roland Sokolowski
HE	Hans Eggenberger	WMo	Willi Mosbrugger	SS	Siegfried Schuster
HF	Helmut Fries	RO	Rudolf Ortlieb	WSü	Werner Schümperlin
WF	Walter Frenz	SO	Sebastian Olschewski	AT	Albrecht Teichmann
CG	Christian Gönner	AP	Anne Puchta	GT	Gerhard Thielcke
JG	Jörg Günther	BPo	Bernhard Porer	ST	Stephan Trösch
OG	Otto Graf	FP	Frank Portala	JU	Jürgen Ulmer
DH	Diethelm Heuschen	HR	Hermann Reinhardt	HeWe	Heinrich Werner
DHz	Dietmar Heinz	LR	Luis Ramos	HWa	Hartmut Walter
MH	Matthias Hemprich	PR	Petra Rittmann	HWe	Hanns Werner
GJu	Georg Juen	ASö	Alwin Schönenberger	PW	Peter Willi
HJ	Harald Jacoby	BS	Bernd Schürenberg	SW	Stefan Werner
BK	Bruno Keist	BSa	Brigitte Schaudt	UW	Udo von Wicht
DK	Detlef Koch	ES	Ekkehard Seitz		
GK	Gerhard Knötzsch	ESo	Edith Sonnenschein		

**Institutionen/Quellen:**

AFK	Avifaunistische Kommission Österreich	ID-V	Ornithologischer Informationsdienst Vorarlberg
AKB	Avifaunistische Kommission Bodensee	SAK	Schweizerische Avifaunistische Kommission
DSK	Deutsche Seltenheitenkommission	Vowa	Vogelwarte
ID-CH	Ornithologischer Informationsdienst Schweiz	WVZ	Wasservogelzählung

**Beobachtungsorte:**

Arh.	Altrhein	LI	Kreis Lindau
Bregam.	Bregenzer Achmündung	Mett.	Halbinsel Mettnau
Erisk.	Eriskircher Ried	Rad.	Radolfzell
Erm.	Ermatinger Becken	Radam.	Radolfzeller Achmündung
Fb.	Fußacher Bucht	Rhd.	Rheindelta
FN	Bodenseekreis	Rhsp.	Rheinspitz
Frhf.	Stadt Friedrichshafen	Rsp.	Rohrspitz
Fu.	Fußacher Ried	RV	Kreis Ravensburg
Gai.	Gaißauer Ried	Sd.	Sanddelta
Heb.	Hegnebucht	SG	Kanton St. Gallen
Hö.	Höchster Ried	SH	Kanton Schaffhausen
Kb.	Konstanzer Bucht	Stockam.	Stockacher Achmündung
KN	Kreis Konstanz	TG	Kanton Thurgau
Kstz.	Stadt Konstanz	Wollr.	Wollmatinger Ried
Lau.	Lauteracher Ried	Ww.	Wetterwinkel

**Allgemeine Bemerkungen:**

Der Winter 2004/05 zeigte sich in der Bodensee-region von ganz unterschiedlichen Seiten. Während eine gut zweiwöchige Inversionswetterlage im Dezember für nasskalte Nebeltage am See sorgte, bescherte die erste Januarhälfte viel Sonnenschein bei frühlingshaften Temperaturen: In Kstz. zeigte das Thermometer am 08.01. max. +12,1° C, in Lindau waren es sogar +14° C; in den Nächten herrschte aber meistens Frost. Erst am 23./24.01. wurde es mit Schneefällen bis in die Tallagen winterlich, die Temperaturen sanken stetig und blieben in der letzten Januarwoche auch tagsüber unter 0° C, Ende des Monats wurden Tiefstwerte von -10,7° C in Kstz. und -15° C in Lindau gemessen. Misteldrosseln, Berg- und Wiesenpieper und Ringeltauben trieb es ans Seeufer, und die meisten Überwinterungsversuche von Zilpzalp, Mönchsgrasmücke und Hausrotschwanz fanden ein jähes Ende, während Beobachtungen von Staren und Singdrosseln wohl bereits den beginnenden Heimzug markierten.

Aufgrund fortgesetzt kalter Witterung im Februar (-1,7° bzw. -2,7° gegenüber dem langjährigen Monatsmittelwert in Kstz. bzw. Lindau, kälteste Nacht am 28.02./01.03. mit Temperaturen von -16,1° C bzw. -18° C) und in der ersten März-hälfte waren weite Bereiche der Flachwasserzone über Wochen vereist, die Fußacher Bucht blieb sieben Wochen lang zugefroren und auch große Teile des Gnaden-sees froren Mitte/Ende Februar zu.

Im östlichen Bodenseeraum herrschte von Ende Januar bis Mitte März bei nur kurzzeitiger Unterbrechung Mitte Februar eine geschlossene Schneedecke von zuletzt einem knappen halben Meter, die für große Verluste bei Greifvögeln und Eulen sorgte, während Stare, Wacholderdrosseln und sogar Tannenhäher die Futterhäuschen der Siedlungen „plünderten“.

Abgesehen von den teils sehr ergiebigen Schneefällen betrug die Niederschlagssumme in den Wintermonaten am See nur 74 % (Kstz.) bzw. 52 % (Lindau) des langjährigen Mittelwerts, so dass der Wasserstand des Bodensees von 284 cm Anfang Dezember kontinuierlich auf 255 cm am 18.01.05 sank und auch danach bis Ende März stets unter der 280-cm-Linie blieb. Günstige Bedingungen fanden demnach Gründelenten (Pfeif-, Schnatter-, Krick-, Spieß- und Löffelente) am See vor, deren sehr hohe Winterbestände ferner auf ein reiches Nahrungsangebot schließen lassen. Dank üppiger Characeen-Vorräte waren auch die Bestände von Sing- und Höckerschwan sowie Blässhuhn den ganzen Winter hindurch außergewöhnlich hoch, während ein Großteil der Kolbenenten den See Mitte Januar verlassen hatte.

Die ornithologische „Sensation“ des Winters war der Einflug von Seidenschwänzen, der zu einer der größten Invasionen in Mitteleuropa gehörte, ausgelöst durch sehr hohe Brutbestände in Schweden, Norwegen und Finnland. Auch die Gimpel aus der russischen Taiga fielen den ganzen Winter über durch ihre trompetenden Rufe

auf, vom Bergfinken-Masseneinflug in der Nordwestschweiz war dagegen im Bodensee-

raum, anders als im letzten Winter, nichts zu spüren.

**Witterungsdaten von Konstanz** (Deutscher Wetterdienst, Station 10929 Konstanz)

Quelle: [www.dwd.de/de/FundE/Klima/KLIS/daten/online/nat/ausgabe\\_tageswerte.htm](http://www.dwd.de/de/FundE/Klima/KLIS/daten/online/nat/ausgabe_tageswerte.htm)

2004/2005	Dezember	Januar	Februar	März
Monatsmitteltemperatur (°C)	1.0	0.9	-0.4	5.6
<i>Durchschnitt 1961-1990</i>	<i>1.0</i>	<i>0.0</i>	<i>1.3</i>	<i>4.7</i>
Frosttage (Min. <0°C am Erdboden)	27	28	26	17
Frosttage (Min. <0°C in 2 m Höhe)	17	22	24	13
Eistage (Maximumtemperatur <0°C)	3	6	6	2
Niederschlagsmenge in mm	45.3	24.1	48.4	49.0
<i>Durchschnitt 1961-1990</i>	<i>57.0</i>	<i>51.6</i>	<i>51.2</i>	<i>50.6</i>
Pegelmittel Kstz. in cm	271	258	269	278
<i>Durchschnitt 1943-1992</i>	<i>294</i>	<i>283</i>	<i>283</i>	<i>288</i>

**Beobachtungen Winter 2004/2005:**

Ein Sternchen ("\*") hinter dem Artnamen bedeutet: Die Beobachtung wird vorbehaltlich der Anerkennung durch die zuständige avifaunistische Kommission mitgeteilt.

**Sterntaucher:** Aus dem Rahmen fällt die Beobachtung von 12 Ind. am 01.01.05 im Erisk. (C. Randler).

**Prachtaucher:** Nach hohen Zahlen Anfang Dez. (vgl. OR 175) lag der Winterbestand (Mitte Dez. bis Ende März) auf der Seetaucherstrecke in der Größenordnung von 24-42 Ind. (W. Geiger, GJ, HJ, C. Müller, G. Oesterhelt, E. Weiss, PW, W. Zanola u. a.). Im übrigen Seegebiet nur im Raum Frhf. vorübergehend höhere Zahlen: am 23.01. im Erisk 4 Ind. (JG) und zwischen Frhf. und Fischbach 8 Ind. (GK), am selben Tag nur 12 Ind. auf der Seetaucherstrecke (R. Kunz); ferner 7 Ind. im Erisk. am 26.02. (JG, M. Fischer).

**Eistaucher\*:** 1 Ind. hielt sich von 25.11. bis 11.12.04 zunächst in der Kb. auf und wechselte dann zur Mainau/Unteren Güll (16.01.-31.03.05; SW). Außerdem ein Ind. am 26.11.04 vor Kesswil, Kurzprotokoll liegt vor (PW). Von einer Beobachtung am 04.01.05 vor Frhf. fehlt das Protokoll.

**Zwergtaucher:** Nachdem bereits im Herbst im Rahmen der WVZ außergewöhnlich geringe Summen festgestellt worden waren (vgl. OR 175), lag auch der Winterbestand auf extrem niedrigem Niveau: 477 Ind. im Dez. und 271 Ind. im Febr. bedeuten Minusrekorde für die jeweiligen Monate, im Jan. wurde mit 481 Ind.

das zweitschlechteste Ergebnis seit Beginn der Zählungen erzielt.

**Schwarzhalstaucher:** Nach sehr geringen Herbstsummen (269-341 Ind.) war der Bestand am Bodensee im Dez. (604 Ind.) und Jan. (520 Ind.) wieder merklich angestiegen (WVZ). Knapp die Hälfte aller S. hielt sich im Jan. im Erm. auf (243 Ind.; HJ, MSch).

**Kormoran:** Nach Daten der WVZ lag der Kormoranbestand am Bodensee von Nov. bis Febr. durchwegs unter dem Mittel der letzten 10 Jahre. Im kalten Febr. 2005 hielten sich mit 512 Ind. nur 2/3 des mittleren Februarbestandes der Jahre 1995-2004 am Bodensee auf. Die Bestandsentwicklung in den einzelnen Gebieten war aber unterschiedlich. So war der Mittwinterbestand des Kormorans im Rhd. bei ausgesprochen milden Temperaturen mit 340 Ind. am 03.01. und 306 Ind. am 17.01.05 (AP) deutlich höher als in den Vorjahren. Anfang Januar waren drei Nester besetzt, einzelne Vögel flaggten. Erst mit Beginn der Frostperiode in der letzten Januardekade sanken die Zahlen merklich: Am 31.01. nächtigten 209 Ind. und am 04.02. 165 Ind. auf den Schlafbäumen in der komplett zugefrorenen Fb. (AP, PW). Die Vögel hielten trotz durchgehender Vereisung den ganzen Winter über an ihrem Schlafplatz fest (W. Niederer).

Am Schlafplatz an der Stockam. im Dez./Jan. dagegen nur (sehr) geringe Zahlen: 19 Ind. am

22.12. und 29 Ind. am 26.12.04, 7 Ind. am 14.01. und 3 Ind. am 29.01.05 (HWe).

**Rohrdommel:** Trotz der bis Mitte/Ende Jan. andauernden milden Witterung nur sehr wenige Winterdaten: Im Wollr. am 04.02.05 ein beringtes Ind. (BPo). Vermutlich dieser Vogel wurde am nächsten Tag in Kstz.-Wollmatingen entkräftet aufgegriffen und von Y. Bütchorn in Pflege genommen. Am 19.03. konnte der Vogel im Wollr. wieder freigelassen werden (H. Schürholt u.a.). Im Rhd. 1-2 Ind. von 13.02.-26.02.05 (BK, T. Bieler, ASö), nach erneutem Kälteeinbruch keine Beobachtungen mehr. Bei Schloss Möggingen von 01.03.-12.03.05 ein Ind. (U. Querner, H. Schmid, A. Schmidt, G. Segelbacher, RS u. a.).

**Silberreiher:** Neben zahlreichen Meldungen von 1-2 Ind. wurden in folgenden Gebieten größere Trupps beobachtet: Am Andelshofer Weiher bei Überlingen hielten sich von Ende Nov. bis 19.12.04 12 Ind. auf (DK), im NSG „Schwarzer Graben“ bei Salem 6 Ind. am 06.01.05 (JG) und im Föhrenried RV 5 Ind. am 19. und 20.01.05 (RO). Nach dem Wintereinbruch Ende Jan. fehlen Beobachtungen aus dem Hinterland fast gänzlich.

Im Rhd. zwischen 10.12.04 und 12.01.05 6 bis 11 Ind. (BK, WL, C. Müller, M. Schmid, A. Schneeberger, T. Stahel, JU, E. Weiss, PW), die am Kormoran-Schlafplatz nächtigten (U. Dummler, AP, PW); nach Einsetzen der Kälteperiode nur noch 1-5 Ind. (BK, T. Bieler, C. Guex, P. Roth, PW u. a.). Im Erisk. 7 Ind. am 20.12. (GK), sonst den ganzen Winter über nur 1-2 Ind.

Den mit 18 Ind. größten Trupp im Bodenseegebiet beobachtete HR am 10.01.05 an der Radam. Im Übrigen auch am Untersee nur relativ geringe Zahlen: max. 5-7 Ind. im Raum Rad. (AB, JG, ST, SW, HeWe), die hier bis Mitte Febr. ausharrten. Im Erm. max. 4 Ind. am 06.12.04 (HJ) und am 22.01.05 (SW), später nur noch 1-2 Ind.

**Weißstorch:** An der Radam. nächtigten im Dez./Jan. wiederholt über 20 Ind. im flachen Wasser: 24 Ind. am 11.12.04 (JG u. a.), 20 Ind. am 02.01.05 (HWe) und 21 Ind. am 08.01. (JG, SO, B. Roth u. a.).

**Nimmersatt:** Am 02.01.05 ein totes Ind. bei Hard (ASö).

**Höckerschwan:** Die hohen Rekordsummen aus dem Herbst (vgl. OR 175) setzten sich dank des hohen Nahrungsangebotes – wintergrüner(!) Armleuchteralgen – im Winter fort: Im Dez. wurden rund um den See 2422 Ind. gezählt,

davon 1529 Ind. am Untersee. Erst im Jan./Febr. Rückgang der Zahlen auf insgesamt hohem Niveau (1993 Ind./1689 Ind.).

**Zwergschwan:** Im Rhd. ein Ind. zwischen 30.11.04 und 13.02.05 (BK, WL, P. Roth, JU, PW). Im Erm. 1-3 Ind. von 09.12.04 bis 04.01.05 (W. Greminger, HJ, F. Sigg, HWe u. a.). Im Erisk. ein Ind. am 03. und 06.03.05 (GK).

**Singschwan:** Der Winterbestand des Singschwans war nach Daten der WVZ von Dez. bis Febr. bemerkenswert hoch und erreichte mit einer Summe von 608 Ind. im Jan. einen neuen Gesamtrekord. Bei diesem Wert sind Doppelzählungen allerdings nicht ganz auszuschließen. In fast allen Gebieten wurden die höchsten Zahlen in der Zeit von Anfang Jan. bis Mitte Febr. (Erisk. Anfang März) erreicht:

Im Rhd. von Ende Nov. bis Mitte Dez. 105-124 Ind. und von Ende Dez. bis Mitte Feb. 151-171 Ind. (W. Geiger, BK, WL, C. Meyer-Zwicky, C. Randler, T. Stahel, S. Stutz, JU, PW, W. Zanola) mit bevorzugtem Nahrungsplatz im Ww./am Rhsp.; am schweizerischen Oberseeufer bei Salmsach-Frasnacht den ganzen Winter über in ungewöhnlich großer Zahl: 26-54 Ind. Mitte Dez. bis Anfang Jan., 75-123 Ende Jan./Anfang Febr. (PW, WL) max. 181 bzw. 176 Ind. am 12.02.05 (PW, F. Furrer), Ende Febr./Anfang März noch 135-136 Ind. (P. Brändli, PW); im Erm. (mit Heb.) im Dez./Jan. 105-153 Ind., im Febr. nur noch 48-80 Ind. (HJ, BPo, MSch, SW, S. Natterer, F. Sigg, T. Stahel); im Erisk. von Ende Nov. bis Anfang Febr. meist 21-49 Ind., Anfang Jan. vorübergehend 54-90 Ind. (WF, LR, GK), ab Mitte Febr. steigende Zahlen: 106 Ind. am 15.02. und 125 Ind. am 01.03. (GK); an der Lipbachmündung Ende Jan./Anfang Feb. 42-58 Ind. (BS, GK, UM). Inwieweit der Nahrungsplatz vor Rorschach-Staad, an dem DB am 12.01.05 65 Ind. zählte, regelmäßig genutzt wurde, ist nicht bekannt.

**Blässgans:** Die erste Beobachtung (13 Ind.) gelang G. Fischer zu Beginn der Kälteperiode am 28.01.05 im Erm. Am 07.02. flog dann ein Trupp von ca. 60 Ind. über die Kb. in Richtung Kreuzlingen (HJ, BPo). An den Folgetagen wurden die Vögel am schweizerischen Seeufer beobachtet: am 08.02. bei Landschlacht und Uttwil 41 (18+23) Ind. (C. Guex), am 09.02. bei Altnau 37 Ind. (WL) und am 12.02. ebenda noch 34 Ind. (BK, PW). Zuletzt am 20.02. ein Ind. an der Seefelder Aachmündung (DK).

**Graugans:** Im Rahmen der WVZ erfassten DK und FP an der Seefelder Aachmündung am 12.12.04 295 Ind. und am 16.01.05 193 Ind. (280 Ind. Überlinger See gesamt), am 31.01.

zählte DH dort noch 275 Ind. Daneben hielt sich den ganzen Winter über eine Gruppe von 50-90 Ind. am Mindelsee bzw. Untersee auf (GT, SW, HWe, GJ, K.-H. Siebenrock). Über die Zusammensetzung dieses Trupps, d. h. inwiefern sich hier Vögel vom Affenberg Salem, Brutvögel der Region (Andelshofer Weiher, Bodanrück) und Zuzügler durchmischen, lässt sich nur mutmaßen.

**Rostgans:** Die aktuelle Untersee-Population (maximal 72 Ind. am 14.08.04, SW) hatte ihren Mauserplatz an der Radam. Ende September weitgehend verlassen und etablierte sich wieder ab Ende Dezember an der Hornspitze/Höri. Dort versammelten sich im Januar bis zu 43 Ind. (03.01.05, HR). Weitere Trupps hielten sich zur gleichen Zeit am Untersee-Ende im Raum Wangen-Stein am Rhein auf: max. 24 Ind. und 11 Ind. am 08.01.05 (JG, SO).

**Brandgans:** Größere Trupps erschienen von Dezember bis Februar an verschiedenen Stellen, blieben aber teilweise nur kurze Zeit: am Rsp. 34 Ind. am 20.12.04 (JU), im Erm. meist 10 Ind., max. 16 Ind. am 07.01.05 (JG u.a.), an der Radam. ab Ende Januar und im Februar bis zu 18 Ind. (30.01.05, SS).

**Pfeifente:** Die Winterpopulation konzentrierte sich zur Nahrungssuche weitgehend auf die Wiesenflächen des Rhd. (Fu. und Gai.). Ergebnisse der WVZ im Rhd. jeweils zur Monatsmitte: Dezember 2004 1140 Ind., Januar 2005 934 Ind., Februar 684 Ind. (DB).

**Krickente:** Die großen Schlick- und Flachwasserbereiche im Erm. ermöglichten wieder die Überwinterung einer großen Krickentengesellschaft. Ergebnisse der WVZ im Erm. jeweils zur Monatsmitte: 6700 Ind. Dezember 2004, 4800 Ind. Januar 2005, 2000 Ind. Februar (HJ).

**Spießente:** Nach dem Höchstwert von 1278 Ind. am 12.12.04 (HJ, BPo) ging die Zahl der Wintergäste im Erm. zurück: 730 Ind. am 16.01.05 und 321 Ind. am 13.02. (MSch). Am 13.02. hielten sich gleichzeitig 177 Spießenten an der Hornspitze/Höri auf (HeWe, SW) – wohl Ausweichplatz.

**Löffelente:** Der Seebestand lag bei der WVZ Mitte Dezember 2004 noch bei 1223 Ind., Mitte Januar 2005 nur noch bei 351 Ind. und im Februar schließlich bei lediglich 186 Ind.

**Kolbenente:** Auf den hohen Wert von 14.000 Ind. bei der November-WVZ (siehe OR 175) folgte das ebenfalls hohe Dezember-Ergebnis mit 12.700 Ind. In beiden Monaten lagen rund 90 % der Vögel auf dem Untersee. In der ersten

Januarhälfte wechselten größere Trupps zum Obersee, z. B. 3000 Ind. bei Uttwil am 07.01.05 (JG u.a.), 2000 Ind. bei Kesswil am 08.01.05 (M. Alig). Als Gründe kommen zunehmende Vereisung des Flachwassers und örtliche Verknappung der Charabestände in Frage. Als Seebestand wurden bei der WVZ Mitte Januar noch 3300 Ind. und Mitte Februar 661 Ind. ermittelt – also ein markanter Rückgang.

**Ringschnabelente\*:** Überwinterung eines ad. Erpels bei Öhningen-Wangen vom 30.11.04 bis 07.03.05 (UW und zahlreiche weitere Beobachter), Protokoll liegt vor.

**Bergente:** Nennenswerte Trupps nur im Rhd. Ergebnisse der WVZ (Monatsmitte): 35 Ind. Dezember 2004, 66 Ind. Januar 2005, 32 Ind. Februar (DB). 91 Ind. am 29.03. betrafen vermutlich Durchzügler (JU).

**Samtente:** Bis Ende Januar 2005 nur 1-2 Ind. an verschiedenen Plätzen. Danach am 23.01. 9 Ind. im Rhd. (JU) und vom 31.01. bis 06.04. in der Kb. in stark wechselnder Anzahl an 26 Tagen angetroffen, max. 14 Ind. am 03.02.05 (BPO). Vom 08.02. bis 20.02. hielt sich ein Trupp von 8-10 Ind. zwischen Landschlacht und Kesswil auf (GJ, BK, WL, SW u. a.), sehr wahrscheinlich die Vögel aus der Kb.

**Mittelsäger:** Wie schon im Vorwinter größere Trupps nur im Bereich Erm./Reichenau-Süd (max. 17 Ind. am 16.01.05; HJ, MSch) und auf der Seetaucherstrecke (max. 15 Ind. am 06.02.05; M. Schaad).

**Gänseäger:** Die WVZ-Gesamtwerte der Vorjahre wurden nur im Januar übertroffen:

	Dez.	Jan.	Febr.	März
<b>2004/05</b>	<b>493</b>	<b>698</b>	<b>607</b>	<b>399</b>
2003/04	734	660	963	649
2002/03	802	470	541	153

Abweichend von der üblichen Verteilung konzentrierten sich im Febr./März 2005 etwa 100 Ind. vor dem Erisk. (GK).

**Schwarzkopf-Ruderente\*:** s. OR 175! Ergänzend dazu am 08.12.04 bei Hard ein ♂ (H. Salzgeber). Außerdem am 09.02.05 bei Kesswil ein ♀ (WL).

**Rotmilan:** An zwei bekannten Überwinterungsplätzen größere Ansammlungen als bisher: Deponie Ravensburg-Gutenfurt am 27.11.04 22 Ind. (UM), am 17.12. 14 Ind. (RO), dort 5-8 Ind. im Jan./Febr. 2005 (RO, BSA); Deponie Kstz.-Wollmatingen am 29.12.04 18 Ind. und am

30.01.05 21 Ind. (BPo). Aus dem Hegau liegen leider keine Meldungen vor.

**Seeadler\*:** Am 21.01.05 im Erisk. ein zweijähriges Ind. (LR). Protokoll vorhanden.

**Kornweihe:** Nur am Schlafplatz Rad. Achried überwinterte eine größere Gruppe: 18.12.04 3 ♂, 6 ♀ (SS), 05.01.05 2 ♂, 4 ♀ (AB), 06.02. 3 ♂, 7 ♀ (SS): Ein Schlafplatz am Rsp. wurde am 15.12.04 von 4 ♀ und am 07.01.05 von 3 ♀ besucht (PW). Außerdem im Föhrenried/RV Ende Jan./Anf. Febr. mehrere Ind.: max. ein ♂, 4 ♀ am 03.02.05 (RO).

**Raufußbussard\*:** Nur 2 Meldungen aus dem Februar: am 12.02.05 im Gai. ein juv. Ind. (Kurzprotokoll, PW) und am 27.02. im Erisk. ebenfalls ein juv. Ind. (Protokoll fehlt).

**Merlin:** Von Dezember 2004 bis Februar 2005 nur 11 Beobachtungen einzelner Ind. aus 5 Gebieten.

**Wasserralle:** Keine komplette Überwinterung! Zwischen dem 01.12.04 und 04.02.05 insgesamt 17 Meldungen meist einzelner Ind. rund um den See. Nur eine längere Beobachtungsreihe aus der Reutiner Bucht bei Lindau: ein Ind. vom 21.12.04 bis 01.02.05 (AP).

**Kiebitz:** Im Erm. vom 01.12.04 (WL) bis 28.01.05 (HJ) ein Trupp von 20 bis max. 41 (am 11.12.04, JG, U. Beyer) Ind. Von anderen See-teilen kaum Meldungen: Im Erisk. standen am 18.12.04 am Eisrand 5 Ind. (GK) und am 21.12.04 noch einer (LR). Am Rsp. 8 Ind. am 28.12.04 (W. Zanola).

**Kampfläufer:** Ein Überwinterer im Erm. vom 25.12.04 (S. Bachmann) bis zum 04.02.05 (W. Geiger); hier am 09.02. und 13.02. dann 2 Ind. (HJ). Am 20.02. wohl schon Heimzügler im Erm. mit 8 Ind. (SW).

**Zwergschnepfe:** Am traditionellen Platz bei Lustenau 3 Ind. am 10.12.04 und 4 Ind. am 06.01.05; bei Wolfurt 5 Ind. am 09.01.05 (ASö). Sonst Einzelne am 03.10.04 bei Moos (DHZ, M. Häußler), 04.03.05 Mindelsee (K.-S. Frank) und am Schloss Möggingen am 08.03.05 (K.H. Siebenrock).

**Bekassine:** Nur von der Steinacher Bucht/Arbon eine durchgehende Datenreihe: Vom 24.11.04 (max. 30 Ind., J. Zoller) bis 18.02.05 (20 Ind., G. Sieber); am 25.02.05 noch 4 Ind. (G. Sieber). Beobachtungen mit mehreren Vögeln nur vom Erm. mit 2-5 Ind. am 19./20.12.04 (P. Nietlisbach, W. Geiger, W. Greminger), aus dem Weitenried 8 Ind. am 05.12.04 (GT) und dort am 15.01.05 noch 6 Ind. (HR). Am Mindelsee 7 Ind.

am 12.12.04. Sonst nur Einzelvögel und -daten aus fünf weiteren Gebieten.

**Großer Brachvogel:** Im Rhd. lag der Dezemberbestand mit einem Maximum von 902 Ind. (PW) am 15.12.04 im Bereich der Vorjahre (12.12.03=700 Ind., 07.12.02=1000 Ind.). Die nächsten Daten aus dem Rhd. stammen vom 28.12./30.12.04 mit nur noch 500 Ind. (W. Zanola). Am 30.12.04 beobachtete U. Dummler 500 Ind. im Hö. Nahrung suchend auf Äckern mit Wintergetreide. Die Bodentemperatur betrug an diesem Tag  $-5,8$  °C (Station Kstz.); vermutlich wurden Getreidekörner aufgenommen, wie es auch vom Kampfläufer bekannt ist. Am 04.01.05 im Sd. wieder 660 Ind. und am 21.01.05 440 Ind. (ASö). Mit zunehmender Kälte im Februar nahmen die Zahlen im Rhd. ab (vgl. aber Egnach-Frasnacht): 12.02.05 noch 300 Ind. (BK) und am 13.02.05 noch 220 Ind. (P. Roth).

Vom Traditionsplatz Egnach-Frasnacht, dessen Bedeutung als Ausweichplatz für die Rhd.-Vögel im Februar deutlich wurde, liegt folgende Datenreihe von PW vor: am 17.12.04 164 Ind., am 03.01.05 154 Ind., am 05.02. 705 Ind. am Schlafplatz auf dem Eisrand, am 17.02.05 510 Ind. am Schlafplatz, am 28.02. 460 Ind. und am 03.02. 720 Ind. regungslos auf dem Eis.

Im Erm. lag der Winterbestand insgesamt auf hohem Niveau. Am 18.12.04 zählte HJ 236 Ind. (zum Vgl.: Dez. 2003=125, Dez. 2002=115), am 23.01.05 sogar 252 Ind. (SW) und im Februar maximal 227 Vögel am 24.02.05 (P.J. Brändli). Mitte März 219 Ind. und Ende des Monats noch 128 Ind. (HJ). - Der Schlafplatz an der Radam. blieb in diesem Winter bedeutungslos; daher wohl auch der durchgehend gute Bestand im Erm.

**Dunkler Wasserläufer (Dez.-Febr.\*):** Wieder Winterbeobachtungen: im Erm. vom 05.12.04 bis 22.01.05 ein Ind., meist unter Gr. Brachvögeln (HJ, SW u. a.). Wahrscheinlich hat dieser Vogel am 23.01.05 seinen Standort in das Rhd. verlegt (JU). Hier eine weitere Beobachtung im Ww. am 13.02.05 (W. Gabathuler).

**Waldwasserläufer:** Nur eine gut belegte Überwinterung im Erisk. von 1-3 Ind. (U. Dummler, GK, UM, LR, BSa). Außerdem eine Beobachtung von jeweils 3 Ind. in der Heb. am 12.12.04 (Hj. Frank, HeWe, HJ, BPo) und am 16.01.05 im Erm. (S. Keller). An den Schleienlöchern/Rhd. jeweils 2 Ind. am 30.12.04 (C. Müller, JU, E. Weiss) und am 23.01.05 (JU).

**Flussuferläufer:** Datenreihen, die auf eine Überwinterung schließen lassen, fehlen. Folgende Beobachtungen von Einzelvögeln: 07.12.04

Stein am Rhein, fußverletzt (A. Schneeberger), 02.01.05 Reichenau (DHZ, M. Häußler, WL), 10.01.05 Rhd. (WL), 16.01.05 Bibermühle (SW, HeWe), 26.01.05 Obergailingen (J. Marschner). Lediglich aus dem Raum Immenstaad liegen 4 Beobachtungen vom 10.01.05 (L. Backhaus, BSa) bis 06.03.05 (BS) vor.

**Lachmöwe:** Noch im vergangenen Jahr (s. OR 172) hinkte der Vergleich zwischen Tageszählungen mit ca. 13.000 Ind. (WVZ) und den (unvollständigen) Schlafplatzzählungen mit ca. 4600 Ind. gewaltig. Das Ergebnis aus diesem Jahr spiegelt die tatsächliche Individuenzahl wesentlich besser und deutlicher. So wurden bei der WVZ Mitte Januar 2005 ca. 11.500 und bei der Simultanzählung der Schlafplätze am 22.01.05 ca. 9900 Ind. erfasst; s. Tabelle.

	Schlafplatz	WVZ Jan.
Obersee-D	2660	2727
Obersee-CH	2230	4338
Überlinger See	2310	1414
Untersee	2604	1970
Rheindelta	80	135
Summe	9.884	11.572

**Sturmmöwe:** Der Tagesplatz an der Unteren Güll/Mainau war mit max. 2200 Ind. am 22.01.05 (SW) und 1700 Ind. am 01.02.05 (HJ) besetzt; dort am 04.02.05 800 Ind. die gegen 16.30 Uhr truppweise mit Lachmöwen nach Unteruhldingen abflogen (HJ).

Der größte Schlafplatz mit bemerkenswerten Zahlen befand sich bei Frhf.-Fischbach zwischen Lipbach- und Brunnisachmündung. Am 03.02.05 rasteten um die Mittagszeit am Eisrand bei der Lipbachmündung 2500 Ind., die ab 16.15 Uhr zusammen mit Lachmöwen 2-3 km auf den See hinausflogen. Dabei verlagerten sich die Trupps immer wieder, bis gegen 17.45 Uhr Ruhe einkehrt, um in drei großen gemischten Gruppen zu schlafen (GK, UM). Hier am 09.02.05 mittags wieder 2000 Ind. und an der 3 km entfernten Deponie Raderach nochmals 300 Ind. Am Schlafplatz dann gegen 17.45 Uhr ca. 3000 Ind., wieder an derselben Stelle auf dem See (GK). Bei der Synchronzählung im nächsten Winter sollte dieser Bereich unbedingt mit abgedeckt werden. Die Ergebnisse der simultanen Schlafplatzzählung am 22.01.05 hat SW in der folgenden Tabelle zusammengestellt.

	Schlafplatz	WVZ Jan.
Obersee-D	623	559
Obersee-CH	530	448
Überlinger See	830	369
Untersee	181	279
Rheindelta	20	44
Summe	2.184	1.798

Bemerkenswert ist, dass im Rhd. offensichtlich kein bedeutender Möwenschlafplatz existiert.

**Silbermöwe:** Die Maximalzahlen mit 13 Ind. am 05.12.04 stammen aus dem Erisk. (GK, UM) und dem rechten Rheindamm/Rhd. mit 26 Ind. am 12.01.05 (PW). Außerdem 7 Ind. am 17.12.04 und 18 Ind. am 22.01.05 in der Steinaacher Bucht (PW). Sonst nur 1-2 Ind. rund um den See.

**Mittelmeermöwe:** Ein größerer Schlafplatz existierte im Erm. mit 87 Ind. am 09.12.04 (HJ). Auch an der Rotachmündung/FN wurden von Anfang November an größere Trupps bestimmt, z.B. 22 Ind. (10 ad., 12 immat.) am 02.11.04 und 39 (davon 15 ad.) Ind. am 04.01.05 (JG). Weitere Ansammlungen am 03.11.04 im Rhd./Sd. mit 160 Ind., hier am 12.01.05 auf dem rechten Rheindamm 30 Ind. (18 ad. u. 12 immat.) und am 12.02.05 bei Luxburg 21 Ind. auf dem Eis (PW).

**Steppenmöwe:** Bevorzugt wurde – wie schon in vergangenen Jahren – das Erisk. mit Rotach- und Schussenmündung. Von Dez. bis Ende Januar hielten sich hier ca. 100 Großmöwen auf, max. 140 am 05.01.05 bzw. 110 am 09.01.05 (GK), die zumeist als Steppenmöwen identifiziert wurden (JG, GK, UM). Sonst Beobachtungen rund um den See von nur wenigen Individuen. Im Rhd. am 12.01.05 (vgl. Silber- u. Mittelmeermöwe) nur 4 Ind. (PW).

Aufgrund großer Entfernungen und/oder schlechter Sichtbedingungen gibt es nach wie vor erhebliche Differenzierungsprobleme, verständlicherweise auch bei immaturren Individuen, zwischen *L. michahellis* und *L. cachinnans*. So liegen beispielsweise im Berichtszeitraum 168 Beobachtungen von „Weißkopfmöwen“ bzw. „Großmöwen“ vor. Demgegenüber stehen 61 Meldungen von Steppen- und 60 Beobachtungen von Mittelmeermöwen.

**Dreizehenmöwe:** Bei Arbon am 22.01.05 ein juv. Ind. (PW).

**Ringeltaube:** Auffallend ein Trupp von 10 Ind. am 26.01.05 in Bad Schachen/Li. (AP). Sonst wie gewohnt nur Einzelvögel; 25.01.05 in Kstz. (HJ), 06.02.05 Steckborn (C. Guex), 18.02.05 an der Lipachmündung singend (GK) und schließlich zwei Ind. am 17.02.05 am Mindelsee (GT).

**Waldohreule:** Am 20.12.04 auf der Mett. 12 Ind. (J. Bayer, M. Scholl), dort am 05.03.05 noch 7 Ind. (SW). Eine schöne Bescherung waren am 24.12.04 in einem Hausgarten bei Hard 19 Ind.; hier am 05.03.05 sogar dann 22 Ind. (ASö). Der traditionelle Tageseinstand bei Frhf.-

Jettenhausen war heuer mit mind. 4 Ind. (fide GK) besetzt.

**Raufußkauz:** In Dornbirn wurde einer am 15.02.05 im Stadtgebiet gegriffen und gepflegt (ASö, JU).

**Mittelspecht:** Am 31.12.04 ein Ind. in Engen-Neuhausen, das bis März regelmäßig in einem Garten an Meisenknödel beobachtet wird (ESo). Weiters am 23.01.05 ein Ind. auf der Insel Reichenau (SW).

**Heidelerche:** Der Nachweis von 3 Ind. gelang HeWe am 22.12.04 bei der Bibernmühle. Im Februar noch 4 Feststellungen von 1-4 Ind. aus den Gebieten bei Seefeld, Lochau und Langenargen (DK, AP, LR, GK).

**Feldlerche:** Im Dezember am Rsp. noch ein Trupp von 40 Ind. (W. Zanola am 28.12.04). Sonst nur Einzelbeobachtungen (P. Nietlisbach, D. Marques). Im Januar nur im Rhd. zwei Feststellungen von je einem Ind. am Rsp. (26.01.05) und in den Flächen zwischen Schleienloch und Harder Binnenbecken (23.01., JU). Am 13.02. im Gai. bereits wieder ein Trupp von 40 Ind. (WL, P. Roth, BK). Von Hausen/Hegau stammt der größte gemeldete Frühjahrstrupp: 450 Ind. am 27.02.05 Ind. (SW).

**Bergpieper:** Am Schlafplatz im Rad. Aachried fanden sich diesen Winter bis zu 300 Ind. ein (AB am 05.01.05). Große Winteransammlungen wurden auch aus dem Erisk. (max. 50 Ind. am 22.01., R. Mache) und vom Rsp. (max. 100 Ind. am 12.02., P. Roth) bekannt.

**Bachstelze:** Vor dem Wintereinbruch ca. Mitte Januar große Ansammlungen bei Eschenz (max. 44 Ind. am 04.01.05, W. Geiger), am 07.01. 66 Ind. im Sd. (M. Schmid, H., K., O. Bihlmaier), am 19.12.04 max. 50 Ind. im Erm. (D. Marques) und am 12.12.04 35 Ind. in der Schachener Bucht (LR). Ab Febr. nur noch kleine Zahlen: max. je 10 Ind. am 06.02. in Stein am Rhein (T. Vonwil) und am 05.02. bei der Mülldeponie Weiherberg/FN (GK).

**Seidenschwanz:** Nach 2001 in diesem Winter wieder ein starker Einflug dieser Invasionsart. Im Zeitraum Ende Nov. bis vorläufig Ende März sind aus dem gesamten Bodenseegebiet durchgehend Meldungen eingegangen. Die größte Ansammlung von 250 Ind. wurde am 30.01.05 beim Andelshofer Weiher bei Überlingen beobachtet (W. Rauneker). Große Stückzahlen von je 200 Ind. wurden auch von Ravensburg-Süd (am 27.01., B. Schaudt) und von Tägerwilen (am 02.02., R. Geiger) gemeldet. Am 19.12. bei Immenstaad NW 173 Ind. (LR), am 28.12. max.

170 Ind. bei Roggwil/TG (F. Furrer), am 02.01. im Großraum Frasnacht zwei Schwärme mit über 150 Ind. im Abstand von 1,5 km (C. Suter). Große Ansammlungen wurden auch von Nonnenhorn (am 16.01. 135 Ind., LR) und Kreuzlingen (max. 100 Ind. am 21.02., T. Meier-Löpfle) bekannt. Die bevorzugte Nahrung der Seidenschwänze waren Äpfel. Beerenfrüchte von Schneeball, Liguster, Berberitze, Efeu und Weißdorn sowie Hagebutten und Vogelbeeren wurden auch verzehrt. Im Gegensatz zum letzten großen Einflug (Frühjahr 2001) wurden die reichen Mistelbestände als Nahrung kaum genutzt.

**Heckenbraunelle:** Zahlreiche Winternachweise im Zeitraum Dezember bis Februar von 1-2 Ind. lassen auf Überwinterungsversuche schließen. So konnte die Heckenbraunelle an mehreren Stellen zwischen Immenstaad und Langenargen (BS, LR, GK), bei Hard (ASö), bei Rad.-Möggingen (K. Siebenrock), am Hohentwiel (SW), bei Moos, im Rad. Aachried (AB, JG, SO, B. Roth), in Triboltingen (JG), bei Gottlieben (SW) und auf der Insel Reichenau (GK) nachgewiesen werden. Je 3 Ind. wurden am 09.01.05 im Rad. Aachried (SW, HeWe) sowie am 26.01. auf der Insel Reichenau (MH, GK) entdeckt.

**Hausrotschwanz:** Von Dezember 2004 bis Februar 2005 wurden im gesamten Bodenseegebiet 11 Beobachtungen von Einzelvögeln bekannt (AP, K. Siebenrock, DHZ, D. Lusebrink, HJ, MSch, F. Sigg, SS, LR). Am 21.02.05 wurden 2 Ind. in Langenargen beobachtet (LR).

**Rostflügeldrossel\*:** Am 06.01.05 gelang ASö im Lau. der Nachweis eines Jungvogels. Belegfotos existieren. Die Anerkennung durch die AFK ist bereits erfolgt.

**Wacholderdrossel:** Nach dem späten Winter-einzug starkes Zuggeschehen am deutschen Bodenseeufer. Am 26.01.05 wurden in Langenargen 1130 Ind., am 27.01. sogar 2860 Ind. nach NW ziehend beobachtet. Am 03.02. am selben Ort 1270 Ind. (LR).

**Singdrossel:** Je ein Ind. wurde am 26.12.04 in Immenstaad (BS) sowie am 04.01.05 bei Möggingen festgestellt. Letzteres war noch am 12.01. anwesend (K. Siebenrock, A. Schmidt). An der Schussenmündung von Mitte Januar bis Anfang März durchgehend ein Ind. (LR). Am 30.01. im Raum Immenstaad-Kirchberg sogar 3 Ind. (BS).

**Misteldrossel:** Vom 27.11.04 bis Februar 2005 an Bäumen mit Misteln auf der Mett. 2 Ind., die ihre Winterreviere verteidigten, im Januar/Februar 2005 gleiches Verhalten von 4 Ind. beim Weiherhof Rad.-Böhringen (SS). Im Erisk. am 27.01. 55 Ind. auf „Mistelbäumen“ (GK), am



15.02. bereits 70 Ind. und am 19.02. Anstieg auf 150 Ind. (AP). Am 02.02. 70 Ind. in Lochau (AP) ebenfalls an Misteln auf Silberweiden. Beim Strandbad Frhf. am 17.02. 89 Ind. sowie im Erisk. am 20.02. 80 Ind. (LR).

**Mönchsgrasmücke:** Nur 2 Januarbeobachtungen: am 11.01.05 in einem Garten in Kstz. ein ♂, das mehrere kurze Strophen sang (HJ) und am 12.01. ein Ind. bei Lindau-Schönbühl (AP).

**Zilpzalp:** Im Dezember und Januar gelangen 28 Beobachtungen von 1-2 Ind. im gesamten Bodenseegebiet. Am traditionellen Überwinterungsplatz in der Kläranlage Rad. nur bis Ende Dez. 2004 zwei Ind. (SS). Je 3 Ind. wurden am 05.12. an der Bregam. (ASö), am 12.12. bei Überlingen (DK, FP), am 22.12. bei Stein am Rhein (C. Beerli) und am 28.12. in Kesswil (M. Thoma) festgestellt. Am 07.01.05 konnten sogar 5 Ind. bei Romanshorn gezählt werden (JG, E. u. M. Graf, M. Fichtler). Im Februar nur je ein Ind. am 03.02. in Kstz. (BPo) und am 24.02. in Lindau (AP).

**Sommeregoldhähnchen:** Zahlreiche Feststellungen von je einem Ind. in den Monaten Dezember und Januar an mehreren Stellen im Bodenseegebiet. Je 2 Ind. konnten am 05.12.04 in Kesswil (R. Berger-Thalmann), am 06.12. in Immenstaad (BS), am 10.01.05 und am 23.01. im Erisk. (GK, MH) sowie am 11.01. in Langenargen (LR) festgestellt werden. Am 04.12.04 gelang BS in Immenstaad sogar die Feststellung von 4 Ind., welche auf Birken mit Schwanzmeisen vergesellschaftet waren.

**Bartmeise:** Im Wollr./Erm. bis Mitte Nov. max. 14 Ind. (GJ), danach nur noch 1 bis 2, zuletzt ein Ind. am 03.02.05 (T. Stabel). An der Radam. am 11.12.04 noch 7 (GJ), später 3 bis 5 Ind. bis mind. 05.02.05 (AB, SW). Weitere Daten vom Rhd. (03.11.04 Fb. 3 Ind., PW; 20.2.05 Rufe, JU) und von der Mett. (06.01. = 1 Ind., JG).

**Mauerläufer:** Am Gebhardsberg/Pfändermassiv je ein Ind. am 12.12.04 und am 02.03.05 (ASö).

**Raubwürger:** Insgesamt 25 Daten zwischen 06.11.04 und 06.03.05 an mind. 14 Plätzen, z. B. im Rhd., im Raum Markdorf/Salem, an der Stockkam. (29.01. bis 06.03., J. Waskala, HWe), im Rad. Aachried, auf der Mett. (23.01. bis 05.03., HR), im Wollr., am Mindelsee und im Hausener Aachried.

**Dohle:** Nach Schneefall am 19.12.04 im Erisk. mind. 120 uferlängs nach Westen am 22.12.04 (GK). Trupps bei Langenargen und Eriskirch bis 72 am 04.02.05 (GK), Schwarzer Graben bei Salem bis 50 am 05.01. (JG) und Bermatingen

110 am 08.01. (GK). Leider fehlen Daten vom traditionellen Überwinterungsplatz Deponie Gutenfurt/RV.

**Saatkrähe:** Nennenswerte Wintertrupps nur bei Kstz. (300 Ind. am 03.01.05 auf Wiesen, HJ), bei Bermatingen-Salem (500 Ind. am 10.01. auf abgeerntetem Maisfeld, GK), bei Ravensburg-Molldiete (130 am 27.01. auf Maisacker, BSa) und bei Seefeldern (200 Ind. am 04.02., DK).

**Star:** Ein Schlafplatz im Schilf in der Reutiner Bucht war am 23.12.04 mit mind. 75 Ind. besetzt (AP). Im Rhd. am 31.12.04 am Schlafplatz 15 Ind. (PW). Überwinternde Trupps im Raum Rad. Aachried: mind. 60 am 05.01.05 und 70 Ind. am 15.01. zum Schlafplatz fliegend (AB). Auch bei Kressbronn-Tunau bereits am 11.01. etwa 75 in Bambus nächtigend (AP). Bei Triboltingen am 07.02. etwa 50 Ind. (WL), im Rhd. am 13.02. etwa 70 Ind. (BK) und bei Luxburg am 15.02. mind. 300 (PW). Trotz arktischer Kälte und geschlossener Schneedecke sang bei Rad. ab 30.01. einer am Nistkasten (H. W. Ley).

**Grünfink:** Am 02.12.04 im Hüni-Park in Frhf. 120 und am 27.01.05 dort 300 Ind. am Schlafplatz (GK). Weitere Ansammlungen bei Frhf.-Fischbach (03.01.05 Seehag = 200, JG) und Moos (05.01. = 150 und 15.01.05 am Schlafplatz = 250 Ind., AB).

**Stieglitz:** Bei Laimnau am 06.12.04 in Hopfengärten etwa 110 Ind. zusammen mit anderen Finkenvögeln (AP) und am 16.12.04 in einer Obstplantage bei Bodman 40 Ind. (SS). Ein Trupp mit 40 bis 50 Ind. überwinterte bei Stockach (M. Mäder). Größere Trupps im Jan. nur bei Immenstaad (5. und 29.1.05 ca. 20 in Erlen bzw. in Rebanlagen, BS), am Gehrenberg/FN (11.1.05 ca. 30 in Streuobstwiesen, AP), bei Steißlingen/Hegau (25.1.05 in einer Kiesgrube 24 Ind., K. H. Siebenrock) und im Febr. bei Langenargen (25.2.05 = 26 Ind., LR).

**Bluthänfling:** Größere Trupps nur bei Owingen/FN (6.2.05 = 146 Ind., DK), bei Steißlingen/Hegau (7.2.05 = 300 Ind., C. Stauch; 9.2. = 150 Ind., SS) und am Hohentwiel (27.2.05 = 100 Ind., SW).

**Gimpel:** Nach dem Einflug der nordischen Gimpel ab Ende Oktober (siehe OR 175) auch noch zahlreiche Meldungen aus der gesamten Region im Dez. (20 Daten) und Jan. (28 Daten). Im Febr. wahrscheinlich schon Abzug (10 Meldungen). Vom März (bis Ende des Monats) liegen lediglich noch 5 Meldungen vor. Die meisten Daten betreffen wenige Ind., oft zusammen mit normal rufenden. Als Nahrung wird mehrfach Ahornsamen angegeben (JG); im Erisk. hielt sich ein

gemischter Trupp wochenlang in Goldrutenbeständen auf (GK).

**Goldammer:** Im Bereich Schwarzer Graben bei Weildorf-Salem am 05.01.05 in 2 Trupps mind. 400 Ind. (JG). Außerdem bei Harresheim und Allerheiligen auf dem Gehrenberg/FN zwischen 610 und 680 m NN am 11.01.05 in Streuobstwiesen 10 bis 15 bzw. mind. 30 Ind. (AP) und bei Kstz.-Wollmatingen am 22.01. mind. 50 Ind. (HF). Danach nur noch 2 Meldungen im Febr. mit ein bzw. 2 Ind. in Kstz. (HJ) bzw. Stein am Rhein (S. Meyer) und ein Trupp mit 8 Ind. am 05.03. bei Überlingen (FP). Offenbar hatte später der Schnee die Kleinvögel weitgehend aus dem Bodenseegebiet vertrieben.

**Zaunammer:** Wohl erfolgreiche Überwinterung. Zwischen 12.12.04 und 13.03.05 am Hohentwiel 3 Beobachtungen von 1 bis 3 Ind. in Rebanlagen (SW, JG, B. Roth, W. Einsiedler).

**Zippammer:** Am Hohentwiel in Rebgelände am 08.01.05 ein Ind. (SW), dort am 26.01. bei klirrender Kälte ein Paar Sämereien fressend (MH, GK) und am 05.03. wieder ein Ind. (SW).

**Rohrammer:** Keine durchgehende Beobachtung von größeren Wintertrupps, aber zahlreiche Einzeldaten meist unter 10 Ind. z. B. im Rhd., Erisk., Wollr., Rad. Aachried, bei Stein am Rhein und bei Salem. Ausnahme: 07.01.05 Rhd. 10 Ind. (M. Schmid u. a.) und 04.02. Rad. Aachried 17 Ind. (AB). In der ersten Märzhälfte trotz Schneedecke Rückzug: z.B. am 13.03.05 bereits 20 Ind. bei Triboltingen (HJ) und 30 bei Hemishofen (ST).

## Avifaunistische Kommission Bodensee (AKB)

### Bei der Sitzung vom 22.01.2005 bearbeitete und mit einer Empfehlung an die entsprechende nationale Kommission weitergeleitete Fälle:

**Eistaucher:** Rhd., 29.11.03, 1 Ind. mind. 2.KJ (GJu). – AFK; Immenstaad, 03.04.04, 1 ad. (BS). – DSK; Kesswil, 15.-28.04.04, ad., Foto (W. Zanola et al.). – SAK

**Rallenreiherr:** Wollr., 23.08.04, 2 Ind. (SW, D. Gustav). – DSK

**Kuhreiherr:** Fußach, 17.-18.05.03, 1 ad., Foto (GJu, BPo, L. Kihl). – AFK

**Ringschnabelente:** Wangen/Öhningen, 30.11./02./05./07.-08./12.12.04, 1 M ad., Foto (UW, MH). – DSK

**Steppenweihe:** Hilzingen, 01.05.04, 1 W ad. (SW, GB, H.-W. Ley, F. Weiss, SO). – DSK

**Adlerbussard:** Bregenz, 06.12.03-15.03.04, 1 Ind. 1.KJ bzw. 2.KJ, Foto, Video (ASö u.a.); Dornbirn, 06.04., dasselbe Ind. (JU); Lau., 01.06., dasselbe Ind. (JU). – AFK

**Rotflügel-Brachschwalbe:** Rhd., 11.-27.05.03, 1 ad., Foto (DB, GJu u.a.). – AFK; 2003: Rhd., 09.06.03, 1 ad., Foto (GJu). – AFK

**Bairdstrandläufer:** Rhd., 27.09.-09.10.03, 1 Ind. 1.KJ, Foto (GJu, ST u.a.). – AFK

**Graubrust-Strandläufer:** Rhd., 29.08.-02.09.03, 1 Ind. 1.KJ (GJu u.a.). – AFK; Rsp., 16.-20.09.03, 1 Ind. 1.KJ (GJu u.a.). – AFK

**Sumpfläufer:** Rhd., 19.-23.08.03, 1 Ind. 1.KJ, Foto (GJu, M. & S. Loner, P. Frei u.a.). – AFK

**Grasläufer:** Rsp., 18.-25.09.03, 1 Ind. 1.KJ, Foto (JU u.a.). – AFK

**Dunkler Wasserläufer:** Erm., 07.12.03-28.02.04, 1-2 Ind., 28.12., 3 Ind. (HJ, SW, W. Geiger, G. Sieber u.a.). – SAK (*von der SAK am 26.02.05 anerkannt*)

**Spatelraubmöwe:** Rhd., 12.09.03, 1 Ind. 1.KJ (GJu). – AFK

**Schmarotzerraubmöwe:** Rhd., 31.08.03, 1 Ind. 1.KJ (GJu, S. Zinko, C. Neger). – AFK; Rhd., 10.10.03, 1 ad. (GJu, JU). – AFK

**Skua:** Rhd., 02.10.04, 1 Ind. (UM, MSr). – AFK; Moos, 15.10.04, 1 Ind. 1.KJ (HR, SS). – DSK

**Unbest. Raubmöwe:** Rhd., 23.08.03, 1 Ind. 1.KJ (GJu, SW). – AFK

**Schwalbenmöwe:** Romanshorn, 12.10.04, 1 Ind. 1.KJ (P. Zeller, F. Ducry, P. Frei, N. Baiker). – SAK (von der SAK am 26.02.05 anerkannt); Mett., 16.10.04, 1 Ind. 1.KJ (SW). – DSK

**Küstenseeschwalbe:** Fb., 22.05.03, 1 ad. (GJu). – AFK

**Zwergohreule:** Schweizer Ried/Lustenau, 20.05.-18.06.03, 1 Rufer (JU, ASö, GJu u.a.). – AFK

**Alpensegler:** Bregenz, 05.07.03, 4 ad., 19.07.03, 1 ad. (GJu, ASö). – AFK

**Kurzzeilenlerche:** Rhd., 26.04.03, 1 ad. (GJu). – AFK; Rhd., 03.05.03, 3 ad. (GJu, SW). – AFK; Bregam., 14.05.03, 1 ad. (GJu, H. Reicholf-Riehm, R. Töndler). – AFK; Rhd., 29.05.03, 2 ad. (GJu, L. Kihl, P. Kolleritsch). – AFK; Rhd., 30.11.03, 1 Ind., Foto (GJu, JU u.a.). – AFK; Fenken/Schlier, 12.05.04, 1 Ind. (MH). – DSK; Fb., 20.05.04, 1 Ind. (C. Moning, C. Wagner). – AFK

**Rötelschwalbe:** Rhd., 20.04.01, 1 ad. (H. Odenthal). – AFK

**Spornpieper:** Hö., 06.09.03, 1 Ind. (GJu, L. Kihl, P. Kolleritsch, S. Zinko). – AFK

**Schafstelze mit den Merkmalen der Unterart *M. f. feldegg*:** Rhd., 22.05.-03.06.04, 1 M und 1 W, Foto (M. Craig, GJu u.a.). – AFK

**Zitronenstelze:** Rhd., 21.04.03, 1 W ad. (GJu). – AFK; Rhd., 28.05.-12.06.04, 1 M 2.KJ singend, Foto (GJu, JU, ASö u.a.). – AFK

**Mariskensänger:** Mett., 05.10.04, 1 Ind., Fang, Foto (D.-T. Dietze u.a.). – DSK

**Orpheusspötter:** Rhd., 01.-08.05.03, 1 Sänger, 11.05.-20.07.03, 1 Paar, Foto (SW, JU u.a.). – AFK; Duchtlingen/Hilzingen, 23.-27.05.04, 1 Sänger (ESo, AT, SS). – DSK

**Sperbergrasmücke:** Mett., 28.10. und 03.11.04, 1 Ind. 1.KJ, Fang am 28.10., Fotos (O. Schreiber, M. Scholl u.a.). – DSK

**Rosenstar:** Rhd., 01.06.03, 2 ad., 02.-03.06.03, 1 ad., Foto (GJu, M. & S. Loner, L. Kihl, JU, OG u.a.). – AFK

**Spornammer:** Rhd., 29.11.03, 2 Ind., 30.11.03, 1 Ind., Foto (GJu, JU, ASö u.a.). – AFK

### **Am 22.01.2005 abschließend bearbeitete Fälle:**

**Schwarzkopf-Ruderente:** Wangen/Öhningen, 30.11./02.12.04, 1 M ad. (UW). – ja, Kategorie A

**Flusseeeschwalbe:** Frhf, 16./22.-23.10.04, 1 Ind. 1.KJ, Video (MH). – ja, Kategorie A

**Bachstelze mit den Merkmalen der Unterart *M. a. yarrellii*:** Erisk., 26.04.98, 13.06.98, 1 W, 14.06.98, 1 W fütternd und Nest mit 4 juv., 15.06.98, 1 W fütternd, 16.06.98, 1 W, 17.06.98, 1 W mit 3 flüggen juv., Totfund eines 1 juv., Video (MH, GK, P. Bösch, WF, MSr; HEMPRICH & FRENZ, Ornithol. Beob. 101: 337-340, 2004). 1. Brutnachweis, Mischbrut aber nicht ausgeschlossen. – ja, Kategorie A; Erisk., 28.-29.4.98, 22.5.98, 1 M ad. (UM, WF, MH, GK; HEMPRICH & FRENZ, Ornithol. Beob. 101: 337-340, 2004). – ja, Kategorie A

Die AKB bittet um allfällige Korrekturen oder Ergänzungen zu diesen Fällen. Diese sind zu richten an den Koordinator der AKB, Matthias Hemprich, Ravensburger Str. 38/2, D-88074 Meckenbeuren, E-Mail [matthias.hemprich@freenet.de](mailto:matthias.hemprich@freenet.de). Zahlreiche Protokolle von 2003 und 2004 stehen noch aus. Die AKB ist allen Beobachtern sehr dankbar, wenn sie ein Protokoll für Beobachtungen von protokollpflichtigen Arten ausfüllen und der AKB einsenden. Eine Liste aller meldepflichtigen Arten ist abrufbar unter [www.bodensee-ornis.de](http://www.bodensee-ornis.de).

Stefan Werner wurde am 22.01.2005 mit sofortiger Wirkung einstimmig als zusätzliches AKB-Mitglied gewählt. Die AKB setzt sich somit zusammen aus Daniel Bruderer, Markus Deutsch, Matthias Hemprich, Peter Knaus, Stefan Werner und Jürgen Ulmer.

### **Von der SAK wurde am 26. Februar 2005 folgende Beobachtung anerkannt:**

**Dunkler Sturmtaucher:** Erm. TG/D, 08.10.03, Foto (D. Bruderer et al.).

## Spenden für die OAB

Bei folgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die unsere Arbeit im zurückliegenden Quartal durch einen finanziellen Beitrag unterstützt haben, bedanken wir uns herzlich:

Siegfried Bauer 25 €, Hans Leuzinger 100 CHF, Herbert Walliser 25 €

### Unsere Konten für Ihre Spenden:

Überweisen Sie bitte Ihren freiwilligen Beitrag für das laufende Jahr auf eines der folgenden Konten:

217-724.810.01 G	UBS Schweizerische Bankgesellschaft Kreuzlingen	
660 22658 00	Baden-Württembergische Bank Konstanz	(BLZ 690 200 20)
1900 968	Raiffeisen-Landesbank Bregenz	(BLZ 37462)

## Inhaltsverzeichnis OR 151 bis 175

Barbara Schuster danken wir sehr herzlich, dass sie das Inhaltsverzeichnis der Rundbriefe wieder aktualisiert hat. Das Verzeichnis wird von HJ auf Wunsch per E-Mail verschickt. Für zwei Euro in Briefmarken kann das gedruckte Verzeichnis von Siegfried Schuster, Amriswiler Str. 11, D-78315 Radolfzell bezogen werden.

## Mauretanien-Reise

Herbert Stark wird vom 15.10. bis 02.11.2005 eine Reise in die Sahara nach Mauretanien durchführen und kann maximal 12 Personen mitnehmen. Im Rahmen eines Vogelzug-Projektes der Schweizerischen Vogelwarte war HSt von 2000 bis 2004 fünf Mal in Mauretanien und kennt das Land und seine Naturschönheiten vom Nationalpark Banc d'Arquin bis mitten in die Sahara sehr gut. Begleitet wird die Exkursion von Volker Leffler aus Markdorf, dem langjährigen Chef des GTZ-Büros in Mauretanien. Wer an dieser Reise Interesse hat, kann sich bei Herbert Stark informieren: starkher@aol.com oder Tel. 0171-6871435 oder Fax 07534-998752. Ende Mai wird bei entsprechendem Interesse eine Info-Veranstaltung im Naturschutzzentrum Wollmatinger Ried stattfinden.

Der nächste Rundbrief enthält den Bericht über das **Frühjahr 2005**. Schicken Sie uns Ihre Meldungen **bitte nur im OAB-Format** (Vorlage siehe [www.bodensee-ornis.de](http://www.bodensee-ornis.de)) **per E-Mail** oder schriftlich auf **Meldekärtchen mit den Koordinaten des Beobachtungsorts** bis zum **15. Juni 2005** an Harald Jacoby, Beyerlestr. 22, D-78464 Konstanz;  
Tel. +49 (0) 75 31/6 56 33, Fax +49 (0) 75 31/81 85 38;  
E-Mail: [haraldjacoby@t-online.de](mailto:haraldjacoby@t-online.de)

*Wir möchten auch unsere schweizerischen MitarbeiterInnen herzlich bitten, den Termin 15. Juni zu beachten und ihre Frühjahrsbeobachtungen rechtzeitig an die Vogelwarte Sempach einzusenden, obwohl der neue Redaktionsschluss in Sempach deutlich später liegt.*